

Hausgebet am 2. Fastensonntag B – 25.02.2024

Hinführung

Der zweite Fastensonntag führt uns zusammen mit Jesus und drei seiner Jünger auf einen hohen Berg. Dort leuchtet den Jüngern auf, wer Jesus ist. Jesus offenbart ihnen seine göttliche Herrlichkeit. Er ist das Licht, das nie erlischt. Diese Erfahrung wollte er seinen Jüngern schenken vor seinem Weg des Leidens und Sterbens.

Jesus ist das Licht – auch in unseren Nächten und Dunkelheiten.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (GL 84,1+2)

1. *Morgenglanz der Ewigkeit, / Licht vom unerschaffnen Lichte, / schick uns diese Morgenzeit / deine Strahlen zu Gesichte, / und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.*
2. *Such uns heim mit deiner Kraft, / o du Aufgang aus der Höhe, / dass der Sünde bittre Haft / und des Zweifels Not vergehe. / Gib uns Trost und Zuversicht durch dein Licht.*

Gebet

Gott, weil du uns liebst, hast du uns deinen Sohn gesandt. Du hast uns aufgetragen, auf ihn zu hören. Öffne unsere Ohren und unser Herz für deine Frohe Botschaft. Nimm von uns, was uns hindert zu dir. Schenke uns einen neuen, wachen Geist, damit wir dich und deine Herrlichkeit erkennen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

²In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; ³seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann.

⁴Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus.

⁵Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.

⁶Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. ⁷Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören. ⁸Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus.

⁹Während sie den Berg hinabstiegen, gebot er ihnen, niemandem zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. ¹⁰Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

(Markus 9,2-10)

Kurze Stille

Impuls

Jesus führte seine Jünger auf einen hohen Berg.

Er führte sie aus den alltäglichen Sorgen, dem Kleinkram heraus.

Er führte sie heraus aus dem Trubel, aus der Menge in die Stille und Einsamkeit. Und sie machten eine überwältigende Erfahrung.

Was ist mein „Berg“, mein Rückzugsort?

Was ist für mich ein besonderer Ort der Gottesnähe?

Kurze Stille – evtl. auch Austausch

Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (GL 84,3)

3. *Birg in deiner treuen Hut / alle, die den Tag erleben; / schenke den Verzagten Mut, / dass sie sich gestärkt erheben, / deinem Licht entgegenschauen und vertraun.*

Wechselgebet

- V** Jesus, du bist Gottes geliebter Sohn.
A Auf dich wollen wir hören.
V Du bist das Wort Gottes. – **A** ...
V Du bist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes. – **A** ...
V Du bist Licht, durch das wir sehen. – **A** ...
V Du bist der gute Hirte. – **A** ...
V Du bist die Quelle des Lebens. – **A** ...
V Du bist die Liebe. – **A** ...
V Du bist die Wahrheit. – **A** ...
V Du schenkst uns Hoffnung. – **A** ...
V Du gibst uns Orientierung. – **A** ...
V Du zeigst uns den Weg. – **A** ...
V Du heilst unsere Wunden. – **A** ...
V Du erfüllst unsere Herzen mit Frieden. – **A** ...
V Du führst uns in die Freiheit. – **A** ...
V Du bist das Leben. – **A** ...

Gebet (GL 6,5)

Wachse, Jesus, wachse in mir:
in meinem Geist, in meinem Herzen,
in meiner Vorstellung, in meinen Sinnen.

Wachse in mir mit deiner Milde,
mit deiner Reinheit, mit deiner Demut,
wachse in mir mit deinem Eifer und deiner Liebe.

Wachse in mir mit deiner Gnade,
mit deinem Licht und mit deinem Frieden.

Wachse in mir zur Verherrlichung deines Vaters,
zur größeren Ehre Gottes!

Amen.

Pierre Olivaint

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, segne uns.

Halte deine Hand über uns.

Zeige uns dein Angesicht und schenke uns dein Erbarmen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Mein schönste Zier und Kleinod bist (GL 361,1+2)

1. *Mein schönste Zier und Kleinod bist / auf Erden du, Herr Jesu Christ; / dich will ich lassen walten / und allezeit in Lieb und Leid / in meinem Herzen halten.*
2. *Dein Lieb und Treu vor allem geht, / kein Ding auf Erd so fest besteht, / das muss ich frei bekennen. / Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not / von deiner Lieb mich trennen.*